

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Johan Bodnar
Pressesprecher

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 78/2021 vom 31. Mai 2021

Geschichte im Doppelpack im Museum Eberswalde

Im Museum Eberswalde wurden am 31. Mai 2021 zwei neue Publikationen vorgestellt. Das Begleitheft zur Ausstellung „Kunst von hier. Entdeckt in Stadt und Kreis 1949-1990“ wirft einen erweiterten Blick auf die mehr als 50 Werke, die von November 2019 bis Oktober 2020 gezeigt worden waren. Ergänzt wird dies unter anderen mit Gesprächen mit den Künstlern sowie deren Vitas. Die Kuratorin, Lisa Wedekind, hat für die Gespräche zahlreiche Künstlerinnen und Künstler persönlich aufgesucht und somit bemerkenswerte zeitgeschichtliche Einblicke erhalten, welche die Leserinnen und Leser nun mit Hilfe des Begleitheftes nachvollziehen können.

Die zweite Publikation ist das Begleitbuch zur Ausstellung „Kommunikation mit Strom. Telefon und Rundfunk“, welche derzeit im Museum Eberswalde zu sehen ist. Das Buch und die Ausstellung zeichnen die Geschichte der elektrischen Kommunikation in Eberswalde nach, denn hier wurden historische Meilensteine erreicht, die sogar in der Fachliteratur und Forschung zu oft vernachlässigt wurden, wie Kuratorin Anja Titze betont. Diesem wurde nun mit „Kommunikation mit Strom“ erfolgreich entgegengewirkt.

„Die Arbeit des Museums ist für die Stadt und die ganze Region von enormer Bedeutung. Kultur und Geschichte bereichern das Leben und wirken identitätsstiftend. Die vielfältige Kultur unserer Stadt ist schon lange ein wesentlicher Standortfaktor für uns. Daher freue ich mich sehr, dass unser Museum immer wieder solch interessanten Publikationen herausbringt, die als Quell des Wissens fungieren“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Beide Publikationen sind im Rahmen der 1992 begonnenen Reihe „Heimatkundliche Beiträge“ erschienen, haben eine Auflage von 500 Exemplaren und sind für 7,50 Euro zu bekommen.